

Ein Symposium zum Thema Nachhaltigkeit

Die Graphische, Leysnerstraße 6, 1140 Wien

Nachhaltigkeit ist zum zentralen Begriff geworden, wenn es um zukünftige Herausforderungen in vielen gesellschaftlichen Bereichen geht. Dies betrifft natürlich auch das (Medien-)Design und grafische Gewerbe. Auszuloten sind hier alle wesentlichen Aspekte der Realisierung medialer Kommunikationsprozesse. Dies betrifft die Innovationskraft von Design im Rahmen kreislaufwirtschaftlicher Konzepte ebenso, wie die nachhaltige Umsetzung medialer Kommunikation selbst. Zudem spielt die mediale Schaffung von Awareness ebenso eine Rolle, wie die Entwicklung digitaler Anwendungen, die eine Vernetzung zum nachhaltigen Handeln ermöglichen. Zudem sollen an den drei Tagen neben ökologischen vor allem auch soziale und ethische Fragestellungen thematisiert werden.

Daher haben wir ExpertInnen und DesignerInnen im Feld der Nachhaltigkeit gebeten Konzepte und Projekte vorzustellen und mit uns an der Graphischen über derzeit stattfindende Transformationsprozesse zu diskutieren.

Denn Nachhaltigkeit braucht Kreativität und junge, kreative Experten-innen, die nicht nur breites Wissen in ihren Fachbereichen haben, sondern auch das Verständnis, wie man dieses Wissen in nachhaltiges Design, Technologien und Medien implementieren kann und muss.

Der Ausbildung an der Graphischen kommt hierbei eine besondere Rolle zu. Kreativität von heute eröffnet Wege für morgen, transformiert somit das scheinbar Unmögliche in das Alltägliche und gilt dabei als einer der größten Treiber von Veränderungen.

26. April

14:30 The Green Lie. Filmvorführung → [Buchungsslot A](#)
Ö/D/BRA/INDO/USA / 2017 / 97 Minuten

Umweltschonende Elektroautos, nachhaltig produzierte Lebensmittel, faire Produktion: Hurra! Wenn wir den Konzernen Glauben schenken, können wir mit Kaufentscheidungen die Welt retten. Aber das ist eine populäre und gefährliche Lüge. Gemeinsam mit der Greenwashing-Expertin Kathrin Hartmann zeigt Werner Boote (›Plastic Planet‹, ›Alles unter Kontrolle‹) in seinem Dokumentarfilm, wie wir uns dagegen wehren können.

16:20 Filmtalk mit dem Regisseur Werner Boote

kuratiert von Harald Begusch und Goran Golik, Dank an:

design austria, Ulrich Eigner, Dragan Jankovic, Marie Jäger, Virginia Khuon, Tiffany Müller, Anka Nikolic, Michael Popp, Mike Scherr, Bernhard Schober, Oliver Sommer, Robert Schwieger, Manuel Steinböck, Edmund Steirer, Martin Tiefenthaler, Cecilia Vigar und Klaus Walder

27. April

Basics → [Buchungsslot B](#), Einlass ab 8:30

8:45 Opening & Welcome Begrüßung: Kurt Kölli

9:15 Wolfgang Kern — Eröffnung

Abteilungsleiter der Abteilung II/2 technische, gewerbliche und kunstgewerbliche Schulen und für die pädagogische Entwicklung der HTLs in Österreich zuständig

9:30 Karin Huber-Heim — Quo vadis Nachhaltigkeit? — Die aktuellen Trends

In den letzten beiden Jahren das Thema Nachhaltigkeit an Beschleunigung gewonnen. In ihrem Vortrag zeigt Karin Huber-Heim Entwicklungen und Treiber auf und worauf es heute bei der Gestaltung des Morgen ankommt.

Gründerin und Geschäftsführerin von csr and communication, Vorstandsmitglied des Global Compact Network Austria, Lehrgangsführerin des Executive Masterprogramms für Sustainability & Responsible Management sowie Leiterin des Circular Economy Forum Austria.

10:15 Clemens Dus — Circular Design: Neue Wege in die Zukunft

Circular Design verändert nachhaltig sowohl wirtschaftliche Abläufe als auch Designprozesse selbst. Gestützt von einer aufgefrischten Ansicht über unsere Ressourcen ergeben sich erfrischende Möglichkeiten und neue Wege, kommenden Generationen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen.

Designer, Nachhaltigkeitsmanager und Berater und Leiter des Nachhaltigkeits-Cluster von Design Austria

—— **11:30** **Pause**

Smart Design Moderation: Karin Huber-Heim → [Buchungsslot C](#)

11:50 Thomas Fellingner — Die Dorfladenbox

Eine Box mit App, ein integriertes Design zur nachhaltigen Vermarktung regionaler Produkte und ein umfassendes Franchise-Konzept.

Gründer der Initiative Dorfladenbox

12:40 Olivia Hirt — MAM / Vom Produktdesign zur integrierten Strategie

MAM hat nicht nur seine Produkte neu gestaltet sondern das ganze Unternehmen in eine nachhaltige Transformation eingebunden.

Sustainability and Corporate Responsibility Managerin bei MAM Baby

13:20 Eva Oberdorfer / Suzana Knezevic — Neue Aufgaben für DesignerInnen

Nachhaltiges Design heißt die Dinge umfassend zu betrachten. Einblicke in die Arbeit einer Agentur.

Agentur Stories for Good, Wien

—— **14:00** **Pause**

Designprojekte zwischen nachhaltiger Zukunft

und Greenwashing Moderation: Goran Golik → [Buchungsslot D](#)

14:30 Kurzpräsentationen und Podiumsdiskussion

Nunu Kaller — Was ist eigentlich nachhaltiger Konsum und kann Konsum überhaupt nachhaltig sein? Ist es nachhaltig, wenn wir alle Produkte nur noch in bio, fair, öko und linksdrehend bei Mondschein geerntet kaufen, die Menge unserer Bedürfnisse und somit unseres Konsums aber nicht reduzieren? Was ist eigentlich guter Konsum? / Nachhaltigkeits- und Kommunikationsberaterin, ehemalige Konsument-innensprecherin von Greenpeace Österreich, Buchautorin

Florian Thalheimer — It's good business to be a good business, die Circularity@ IKEA Strategie — der Status Quo / Country Sustainability Manager IKEA Österreich

Gabriele Faber-Wiener — Greenwashing versus nachhaltige Kommunikation / Gründerin von Center for Responsible Management

28. April

Nachhaltigkeit — Trends in der Druck- und Verpackungsindustrie

Moderation: Franz König und Manfred Niedl → [Buchungsslot E](#), Einlass ab 8:10

8:20 Kurzpräsentationen und Podiumsdiskussion mit:

Josef Reschl — Umweltzertifizierungen im Druck- und Verpackungsbereich
Zertifizierungen als aussagekräftige Entscheidungshilfe für Konsument-innen, die umweltschonendes Kaufverhalten realisieren und nachhaltige Trends unterstützen wollen. Im Verein für Konsumenteninformation für die Kriterien-Entwicklung und Vergabe des Österreichischen Umweltzeichens für Druck- und Papierprodukte zuständig.

Ernst Gugler und Doris Raßhofer — Realisierung von Cradle to Cradle Visionen in der Praxis. Trends und Möglichkeiten der Kreislaufwirtschaft im Druck- und Verpackungswesen / Gründer und Geschäftsführer bzw. Unternehmenssprecherin von gugler* Kommunikationshaus

Simon Krauter — Ressourcen- und Energieeffizienz von Verpackungsmaterialien
Eine Übersicht über Möglichkeiten zur Verbesserung der Nachhaltigkeit und Kreislauf-fähigkeit von Verpackungsmaterialien / Fachbereich Verpackungstechnologie und Ressourcenmanagement an der FH Campus Wien für nachhaltige Materialwissenschaften

Nicole Brandl — Nachhaltige Papierherstellung / Team Lead Office Papers, Product Sustainability & Portfolio Uncoated Fine Paper at Mondi Group

—— **10:30** **Pause**

Vernetzung zur Nachhaltigkeit Moderation: Harald Begusch, Andrea Rotter

→ [Buchungsslot F](#)

11:00 Stefanie Krenn — Gemeinsam Essen retten

Das Ziel der Too Good To Go App ist es, jede Österreicher-in zu inspirieren und zu befähigen, gegen Lebensmittelverschwendung aktiv zu werden. Stefanie Krenn plaudert aus dem Nähkästchen, was Nutzer-innen dabei motiviert — und wann sie die App wieder zumachen.

Stefanie Krenn ist Pressesprecherin bei Too Good To Go Österreich.

11:45 Daniela Hinteregger — Zero Waste braucht Gestaltung

Die Schaffung von Awareness, das Design von Unverpacktläden, die Vernetzung von Key Playern, damit das System sich ändert: große Ideen brauchen vielfältige kommunikative Strategien.

Daniela Hinteregger ist stellvertretende Obfrau von Zero Waste Austria.

12:30 Vera Brandner — Nachhaltige Fotografie verändert den Standpunkt

Gründerin von ipsum, Projekte im Bereich Fotografie in Bildung, Forschung, Friedens- und Konfliktarbeit, Media Literacy, Soziale Arbeit und Umwelt

—— **13:15** **Pause**

Design für Soziale Verantwortung Moderation: Goran Golik

→ [Buchungsslot G](#)

13:40 Kurzpräsentationen und Podiumsdiskussion mit:

Katha Häckel-Schinkinger / Soziale Verantwortung ist mehr als nur Kommunikation / Sozial-Unternehmerin und Kommunikationsexpertin und Leiterin der Bereiche Kommunikation & Fundraising der Caritas Österreich

Günter Benischek / Die Zweite Sparkasse hat keine Ertragsziele, sie arbeitet nicht gewinnorientiert, sondern sie ist dem gemeinwohlorientierten Sparkassengedanken verpflichtet. / Vorstand und Marketingleiter der Zweiten Sparkasse

Stephanie Godec (angefragt) / Sustainable Development Goals / Referentin für Bildung & Koordinatorin für die Österreichischen UNESCO-Schulen

—— **16:00** **Chill Out**

Noch zu etwas ganz Anderem ... → [Teilnahme ohne Buchung möglich](#)

16:20 Vorstellung der Nachhaltigkeitsplattform der Graphischen